UTKÜNDIGER

Zeitschrift der ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Westerholt

Dezember 2010 bis Februar 2011

Unsere Weihnachtskrippe Foto: Archiv

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Meine Frau und ich sind jetzt 100 Tage hier in der Gemeinde als Pastorin und Pastor tätig. Gerne blicken wir auf diese Tage zurück und freuen uns auf hoffentlich viele weitere in der Friedens-Kirchengemeinde.

In dieser Zeit sind wir schon vielen Menschen begegnet. Angefangen von unserem Einführungsgottesdienst oder der vollen Kirche zum Erntedankfest mit Menschen aller Generationen oder den vielen anderen Gottesdiensten.

Die Erntekrone wird aufgehängt Foto: L. Kotterba

Wir haben in die Vergangenheit der Gemeinde geblickt: Drei Gottesdienste zur Jubelkonfirmation, die auf die Konfirmandenzeit vor 25, 50, 60 und 65 Jahre zurückgeblickt haben und mit der Bitte um Gottes Segen nach vorn schauten. Wir durften mit etlichen Paaren ihre Goldene oder Diamantene Hochzeit feiern.

Die neuen Konfirmandenjahrgänge sind gestartet und wöchentlich treffen sich über 100 Kinder und Jugendliche im Gemeindehaus zum Vor- und Hauptkonfirmandenunterricht.

Paare haben sich trauen lassen, und wir durften Taufen feiern und Menschen in die Gemeinschaft der Gemeinde aufnehmen.

Wir mussten Menschen aus der Gemeinde verabschieden und hoffen tröstende Worte für die Angehörigen gefunden zu haben.

Friedhöfe sind ein Ort der Trauer, aber gerade kirchliche Friedhöfe sind mehr. Der „Gottesacker“ ist auch Sinnbild und Zeichen für unsere Hoffnung, dass der Tod nicht

das letzte Wort hat, sondern, dass das Leben weitergeht und wir eingehen in Gottes Ewigkeit. So ist der Friedhof ***auch*** ein Ort des Lebens. Das symbolisieren die vielen liebevoll gepflegten Gräber auf unserem Friedhof, auch wenn im Moment die Herbstzeit ein eher düsteres Bild malt. Im letzten Monat haben wir eine Bank an der Ostseite der Kirche aufstellen können, die uns von Familie Wilhelm Campen aus Westerholt gestiftet wurde. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Die Bänke auf unserem Friedhof laden zum Verweilen ein, zum Trauern und Erinnern und vielleicht dann auch zu einem Gespräch auf der Bank.

Regelmäßig trifft sich der Kirchenvorstand zu seinen Sitzungen, aber auch zwischen diesen Treffen nehmen die KV Mitglieder viele Aufgaben wahr, die unsere Arbeit als Pastoren unterstützen. Das tägliche Geschäft in der Gemeinde erfordert auch immer wieder einen Blick in die Zukunft zu werfen und zusammen mit dem Kirchenvorstand Dinge zu planen und Entscheidungen zu treffen. Für die kommende Winterzeit, wenn bei den Aussenanlagen weniger Arbeit anfällt, hat der KV beschlossen, dass Herr Janssen den Raum zum Treppenaufgang der Empore so herrichtet, dass hier eine Möglichkeit geschaffen wird, dass kleine Kinder sich während des Gottesdienstes hier beschäftigen können und die Eltern trotzdem den Gottesdienst verfolgen können.

Von einem weiteren Vorhaben möchte ich hier berichten, obwohl Sie sich davon besser selbst ein Bild machen können, oder es sich noch besser anhören sollten.

In der Kirche wird z. Zt. mit finanzieller Unterstützung der Landeskirche eine neue Beschallungsanlage installiert. Diese Anlage ist so konzipiert, dass nicht nur Sprache, sondern auch Musik übertragen wird. Besonders im Hinblick auf die **Krippenspiele am Heilig Abend** freue ich mich darauf, da hier viele kleine „Schauspielerinnen und Schauspieler“ und auch unsere Gitarrengruppe an den Gottesdiensten beteiligt sind.

Schon am 1. Advent soll die Installation abgeschlossen sein, so dass zum **Familiengottesdienst**

Die von Familie W. Campen gestiftete Bank an der Ostseite der Kirche Foto: Friedo Kürbis

mit Vorstellung der neuen Vorkonfirmanden auf allen Plätzen unserer Kirche hoffentlich jedes Wort verstanden werden kann.

Für die Finanzierung dieses Vorhabens ist es uns gelungen Gelder der Landeskirche einzuwerben, und auch bei der Renovierung im Pfarrhaus hat der Kirchenkreis einen Großteil der Kosten getragen. Aber für viele andere Ideen und Projekte sind wir auf Ihre Hilfe und Spenden angewiesen. So wird in den nächsten Tagen unser Kirchgeldbrief verschickt werden, schon jetzt verbunden mit der Bitte, sofern es ihnen möglich ist, ihre Kirchengemeinde zu unterstützen. Neben allen „äußeren“ Angelegenheiten wünsche ich Ihnen aber auch „innerliche“ Stärkung und Zurüstung, damit wir uns gemeinsam auf das Kommen Jesu Christi vorbereiten. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit.“

Mit diesem Liedvers darf ich Ihnen an dieser Stelle eine besinnliche Adventszeit wünschen.

Ihr Pastor

Lars Kotthoff

Glashütte 2011

Auf ein neues, auf ein Mal. Auch nächstes Jahr heißt es Sachen packen zum Wandern, Paddel, Schwimmen und Spaß haben.
Wir fahren wieder nach Glashütte. Und das nun schon zum 5. Mal.

Die Fahrt wird etwas anders gestaltet, so dass man mehr zusammen ist. Aber die Haupt-Location wird unser Campingplatz mitten im Wald sein.
Paddeln werden wir die schöne Strecke mit den Bootsrutschen und eine neue Route die noch keiner in den Jahren vorher gefahren ist. Also lasst euch Überraschen. Na Interesse bekommen? Dann begleitet uns doch einfach.
Zwei Wochen voller froher, freier Natur liegen vor Euch. Spaß, Freundschaft, Spiele und Sport.
Anmeldung bei Lisa Gerdes: Tel. (0 49 75) 7 77 89 00

Freuen uns auf Euch: *Tommy, Lisa, Dennis, Willi, PITI, Uwe*

Termine des Frauenkreises

Am Mittwoch, den 08. Dezember, sind alle Frauen aus der Gemeinde um 09.30 Uhr zu einem adventlichen Vormittag in das Gemeindehaus eingeladen. Am 19. Januar um 09.30 Uhr treffen sich die Frauen zum ersten Frauenfrühstück 2011, um die Jahreslosung kennen zu lernen. Der Termin im Februar ist der 16.02. um 09.30 Uhr. Am 04. März lädt die Kirchengemeinde Blomberg alle Frauen aus Holtriem zum Weltgebetstag-Gottesdienst ein. Die Ordnung wurde von Frauen aus Chile erarbeitet mit dem Thema: Wie viele Brote habt ihr? *Gisela Hentsch*

JAHRESLOSUNG 2011

Lass dich nicht vom **Bösen** überwinden, sondern **überwinde** das Böse mit **Gutem**.

RÖMER 12,21

An(ge)dacht

Tu (Dir) Gutes!

Liebe Gemeinde! „Ich habe da unten mit Gott und dem Teufel gerungen, aber Gott hat gewonnen!“ Bewegende Worte, die einer der chilenischen Bergleute nach seiner Rettung aus dem 600 m tiefen Unglücksort in die Kamera spricht. Niemand kann sich ausmalen, wie es gewesen sein muss, zunächst zwei Wochen ohne jeglichen Kontakt nach oben, unsicher, ob man das Unglück überleben und seine Lieben jemals wiedersehen wird. Es ist gut ausgegangen, Gott sein Dank! Aber so ist es nicht immer. Vom Grubenunglück in China Mitte Oktober, bei dem 10 Bergleute sterben, erfahren wir wenig. Die Medien spiegeln unsere Sehnsucht nach froher Botschaft. Denn, wenn es auch keine Gefangenschaft im tiefen Erdinneren ist, so gibt es doch auch dunkle Momente in unserem Leben, die die Sehnsucht nach Licht wachsen lassen. Mit der Geburt, dem Leben und dem Sterben Jesu Christi, hat Gott uns die Möglichkeit geschenkt, sich nicht vom Bösen überwinden zu lassen, wie es Paulus fordert. Das Gute siegen zu lassen und einander damit zu beschenken ist eine Aufforderung, die nicht nur zur Weihnachtszeit gilt. „Das Leben der Gemeinde“ titelt die Luther-Bibel den ganzen Abschnitt im Römerbrief und beginn Röm 12,9: **Die Liebe sei ohne Falsch. Hasst das Böse, hängt dem Guten an**. Echte Liebe kommt von Herzen und nicht durch verschneite Fernsehwerbung und Geschenkkonsum. Sie braucht Zeit, Bereitschaft zu vergeben, echte Anteilnahme und Suche nach dem, was Leben fördert, in Familie, Freundeskreis, Kirchengemeinde. **Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem**. Die Jahreslosung bringt die Liebe, die zu Weihnachten Mensch wurde, auf eine Kurzformel. Es heißt nun nicht mehr: „Wie du mir, so ich dir.“ Sondern, beschenkt mit allen guten Gaben, die vom Himmel hoch zur Erde kamen und kommen, dürfen wir unser Zusammenleben gestalten nach der Leitlinie „Wie Gott mir, so ich dir.“ So mag unser Miteinander friedlich, vergebungsbereit, offen für andere, klar und von Gott getragen sein oder werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Jahr 2011. *Ihre Silke Kotterba*

Kirche spielerisch gestalten im Kunterbunten Kindermorgen

Die Kirchengemeinde Westerholt versucht Kirche und Freizeit im gegenseitigen Einklang mit in den Alltag einzubinden - und dies auch für die Jüngsten unserer Gemeinde im Alter zwischen 5 und 11. Schon seit vielen Jahren wird dies aktiv durch einen einmal im Monat von freiwillig sich engagierenden, sich regelmäßig treffenden Jugendlichen, organisiert.

Einmal wöchentlich findet ein Treffen eines zur Zeit dreizehnköpfigen Teams statt, das versucht biblische Themen kindgerecht aufzuarbeiten und spielerisch zu vermitteln. Dieses geschah in der Vergangenheit und geschieht in der Gegenwart bisweilen sehr erfolgreich und trifft auf durchweg positive Resonanz. Am letzten Kunterbunten Kindermorgen zählten wir über 40 Kinder. Daher legen wir in unsere Arbeit den Anspruch weiter aktiv das Gemeindeleben mit zu gestalten und Kindern eine Heimat in unserer Mitte zu ermöglichen.

Wir bedanken uns schon jetzt für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Falls es Anregungen ihrerseits geben sollte, würden für uns über diese sehr freuen. Auch neue Jugendliche, die Lust und Freude am Organisieren haben oder am Arbeiten mit Kindern, sind herzlich bei uns willkommen.

Beste Grüße euer Kindergottesdienst Team.

Manuel Joseph

Ein Bild vom letzten erfolgreichen Kunterbunten Kindermorgen Foto: Reents

Wer steckt hinter dem Kunterbunten Kindermorgen

Hier möchten wir uns gerne einmal der Kirchengemeinde Westerholt vorstellen. Wir sind ein Team aus 13 jungen Leuten im Alter von 15 - 26 Jahren, die meist im Besitz einer Jugendgruppenleitercard sind, das sich wöchentlich eine Stunde (Dienstags 19.00 - 20.00 Uhr) zur Vorbereitung für einen Kunterbunten Kindermorgen trifft.

Dass wir bei unseren Vorbereitungen immer sehr viel Spaß und Freude haben zeigt, dass wir eine richtige Mischung unterschiedlichster und kreativster Mitarbeiter, unabhängig des Alters haben.

Auf dem rechten Bild sind neun der derzeit dreizehn Mitarbeiter zu sehen.

Ebenfalls haben wir auch sehr große Freude bei einem Sonntag, an dem ein Kunterbunter Kindermorgen stattfindet. Nach jedem Sonntag, wenn viele Kinder strahlend nach Hause gehen, wissen wir als Mitarbeiterteam das unsere Arbeit einen Sinn hat.

Gerne sind wir auch bereit neue Mitarbeiter bei uns auf zu nehmen. Du bist Hauptkonfirmand bzw. älter und hast Interesse bei uns mit zu wirken und hast genauso viel Spaß im Umgang mit Kindern wie wir, dann bist du bei uns genau richtig. Termin siehe links. Wir freuen uns immer wieder auf neue kreative Köpfe. Haben Sie Fragen? Wenden Sie sich gerne an uns.

Liebe Grüße vom Kindergottesdienst Team *Holger Reents*

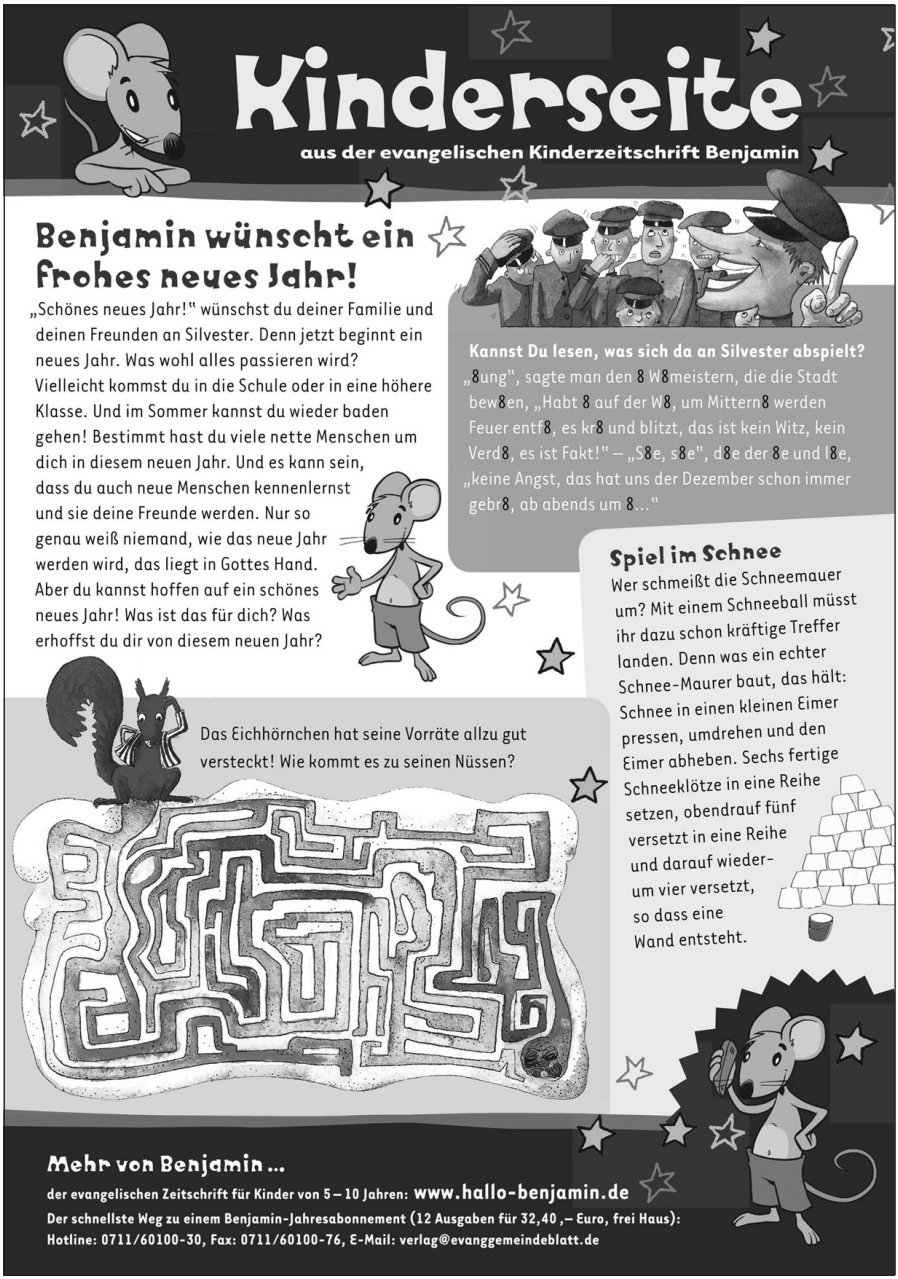
Das derzeitige Mitarbeitereteam: Untere Reihe v.l. Andre Jochims, Anneke Wiemken, Antje Oppermann, Katharina Fleßner. Obere Reihe v.l. Steffen Bents, Hilke Börgmann, Holger Reents, Manuel Joseph, Saskia Lamberti. Nicht dabei waren: Sabine Meiners, Sophie Barfs, Jasmin Inhken, Sandra Gerdes. Foto: Jochims

Einladung zur
Aktion Dreikönigssingen 2011

Bald ist es wieder so weit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen. Diesmal heißt unser Motto: Kinder zeigen Stärke. Der Aussendegottesdienst findet am 07. Januar 2011 um 09.00 Uhr in der Friedenskirche Westerholt statt. Wenn Sie besucht werden möchten, melden Sie sich bitte an beim Pfarramt Tel. (0 49 75) 2 66 oder Schule Tel. (0 49 75) 99 00 81.

++ **ACHTUNG** ++ Nutzen Sie unseren Abholservice. Die Zeiten:
- Tankstelle Ippen, 08.40 Uhr
- Markant Ewen, 08.45 Uhr
- Kiga. Eversmeer, 08.48 Uhr
- Karl Tute, 08.50 Uhr

Weitere Auskünfte über Holger Reents unter Tel. (01 62) 33 5 66 77.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamin wünscht ein frohes neues Jahr!

„Schönes neues Jahr!" wünschst du deiner Familie und deinen Freunden an Silvester. Denn jetzt beginnt ein neues Jahr. Was wohl alles passieren wird? Vielleicht kommst du in die Schule oder in eine höhere Klasse. Und im Sommer kannst du wieder baden gehen! Bestimmt hast du viele nette Menschen um dich in diesem neuen Jahr. Und es kann sein, dass du auch neue Menschen kennenlernst und sie deine Freunde werden. Nur so genau weiß niemand, wie das neue Jahr werden wird, das liegt in Gottes Hand. Aber du kannst hoffen auf ein schönes neues Jahr! Was ist das für dich? Was erhoffst du dir von diesem neuen Jahr?

Kannst Du lesen, was sich da an Silvester abspielt?

„8ung", sagte man den 8 W8meistern, die die Stadt bew8en, „Habt 8 auf der W8, um Mittern8 werden Feuer entf8, es kr8 und blitzt, das ist kein Witz, kein Verd8, es ist Fakt!" – „S8e, s8e", d8e der 8e und l8e, „keine Angst, das hat uns der Dezember schon immer gebr8, ab abends um 8..."

Das Eichhörnchen hat seine Vorräte allzu gut versteckt! Wie kommt es zu seinen Nüssen?

Spiel im Schnee

Wer schmeißt die Schneemauer um? Mit einem Schneeball müsst ihr dazu schon kräftige Treffer landen. Denn was ein echter Schnee-Maurer baut, das hält: Schnee in einen kleinen Eimer pressen, umdrehen und den Eimer abheben. Sechs fertige Schneeklötze in eine Reihe setzen, obendrauf fünf versetzt in eine Reihe und darauf wieder-um vier versetzt, so dass eine Wand entsteht.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 ,– Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evanggemeindeblatt.de

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

2. Advent, 05. Dezember
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen

3. Advent, 12. Dezember
19.00 Uhr
Posaunengottesdienst im KBV-Heim Eversmeer
Wer aus Westerholt mitfahren möchte, melde sich im Pfarramt (Tel. 2 66)

4. Advent, 19. Dezember
15.00 Uhr
Gottesdienst mit Weihnachtsliederwunschkonzert
Kinder sind herzlich willkommen

Heilig Abend, 24. Dezember
Achtung! Neue Zeiten für die Krippenspiele
14.30 Uhr und 16.00 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel

Heilig Abend, 24. Dezember
18.00 Uhr
Festgottesdienst mit Posaunenchor
23.00 Uhr Christmette

2. Weihnachtstag, 26. Dezember
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen

Silvester, 31. Dezember
18.00 Uhr
Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Posaunenchor

02. Januar 2010
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Möglichkeit zur Einzelsegnung

09. Januar 2010
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
anschl. Neujahrsempfang

Termine des Altenkreises

Der Altenkreis lädt zu folgenden Nachmittagen donnerstags um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein:
09. Dezember, – *Nikolausfeier*
03. Februar, – *mit Kohlessen*
(um Anmeldung im Büro oder Pfarramt wird gebeten.)
Auch Männer sind herzlich willkommen. Bitte nutzen Sie auch unseren Fahrdienst mit dem Ford Transit Bulli. Anmeldung erbeten unter Tel.: (0 49 75) 6 50.

Unser Weihnachtsliederwunschkonzert

In diesem Jahr findet unser Wunschkonzert am 4. Advent, den 19. Dezember 2010 in der Friedenskirche zu Westerholt statt. Damit auch Familien mit Kindern am Weihnachtsliederwunschkonzert teilnehmen können, beginnen wir um 15.00 Uhr. Das Konzert wird musikalisch von unserem Kirchenchor und Posaunenchor begleitet.
Die Andacht hält Frau Pastorin Kotterba.

Damit wir ein buntes Konzert erleben können, liegen ab dem 1. Advent Liedervorschläge bei den Gottesdiensten in der Kirche, beim Altenkreis und dem Frauenkreis aus. Sie kreuzen dann ihre persönlichen Favoriten an. Zum 4. Advent werden die Vorschläge ausgewertet und sie erwartet ein Überraschungskonzert zum Zuhören und Selbersingen.
Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Adele Gerdes

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang!

Am Sonntag, den 09. Januar, wollen wir uns im Gottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr stärken für die Aufgaben, die 2011 vor uns liegen. Dazu laden wir herzlich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde und alle weiteren Gemeindeglieder ein. Beim anschließenden Teetrinken im Gemeindehaus ist vielleicht für manche/n die Gelegenheit, sich darüber zu informieren, in welcher Form man in der Gemeinde mittun kann.

Am 11. Januar ab 19.30 Uhr findet ein Planungstreffen der mitarbeitenden Gruppen der Kirchengemeinde statt, an dem aus jeder Gruppe bis zu 3 Personen teilnehmen können. Das Treffen dient dazu einander wahrzunehmen, sowie der Terminabsprache und Organisation, auch möglicher Zusammenarbeit. *S. Kotterba*

Neues aus dem Kindergarten

Am 28.10.2010 machte die Mäuse- und die Bärengruppe mit den Eltern und Mitarbeitern einen Ausflug zur Spielstadt ins Wangerland. Die Busfahrt und die Spielgeräte machten riesigen Spaß, dieser Tag wird uns sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Gerda Beninga

Foto: Kindergarten

Goldene Konfirmation
— in der Friedenskirche Westerholt —

25 Jubilarinnen und Jubilare feierten im September das Fest der Goldenen-Konfirmation mit Pastor Kotterba.

Euer Herz erschrecke nicht! Mit diesen Worten, dem Beginn der Jahreslosung aus dem Johannes-Evangelium, begann Pastor Kotterba seine Predigt und setzte humorig fort: Ich werde den Katechismus heute nicht prüfen! Er erinnerte daran, dass es jedoch lebenslange Aufgabe ist zu prüfen, ob der Glaube alltagstauglich ist und Höhen und Tiefen im Leben besteht. Bedacht und ins Gebet genommen wurden auch die ehemaligen Konfirmanden, die aus diesen Jahrgängen bereits verstorben waren. Das Fest begann mit einem gemeinsamen Mittagessen, an dem auch etliche Angehörige der Jubilare teilnahmen. Nach dem festlichen Gottesdienst, den der Posaunenchor mitgestaltete, wurde zum Teetrinken ins Gemeindehaus eingeladen, um dort Erinnerungen auszutauschen oder alte Kontakte neu aufzubauen.

Foto: Acki Claassen

Jubelkonfirmation
— in der Friedenskirche Westerholt —

Der Mittagstisch war festlich gedeckt im Holtriemer Hof anlässlich der Jubelkonfirmation in Westerholt. Hier begann der Jubiläumstag am 31. Oktober zu dem sich sieben Eiserne und 19 Diamantene Konfirmanden der Jahrgänge 1945 und 1950 getroffen haben.

Im Mittelpunkt stand der Festgottesdienst um 14.00 Uhr. Musikalisch gerahmt vom Kirchenchor unter der Leitung von Antje Mennenga. Unter den Klängen der Orgel zogen die Jubilarinnen und Jubilare wie zu ihrer Konfirmation in die Kirche ein.

Unsere Diamantenen Konfirmanden Fotos: Friedo Kürbis

Unsere Eisernen Konfirmanden

In der Predigt fragte Pastor Kotterba nach den Lebens- und Glaubenserinnerungen und nach den Erwartungen der Jubilare. Er erinnerte daran, dass der Glaube nicht mit der Konfirmation geschenkt wird, sondern sich in den Höhen und Tiefen im Leben bewähren muss, aber das er festen Halt bieten kann, für den der Gottes Gnade als Geschenk annimmt. Nach dem festlichen Gottesdienst wurde zur Teetafel, vorbereitet vom Kirchenvorstand, ins Gemeindehaus eingeladen. Hinweisen möchten wir für weitere Jubelkonfirmationen darauf, dass es auch möglich ist, nach entsprechender Anmeldung nur am Gottesdienst und Teetrinken teilzunehmen, falls jemandem der ganze Festrahmen zu lang wird. Auch werden die Jubelkonfirmanden im Gottesdienst nicht aufgefordert zu knien. Der behindertengerechte Zugang an der Seitentür der Kirche ermöglicht allen die Teilnahme.

Jetzt schlägt`s dreizehn!

Ist die 13 wirklich eine Unglückszahl? Darüber denke ich seit einigen Tagen nach. Seit ich erfahren habe, dass die Bücherstube „Alte Schwarte“ in der Nordener Straße seit dem Sommer 1997, also seit 13 Jahren existiert. Im „UTKÜNDIGER Juni-August 1997“ fand ich den ersten Hinweis:

„Was ist ALTE SCHWARTE in Westerholt? So heißt der neue Bücherladen der Kirchengemeinde! Die Idee hatten Isolde Cornelius und Friedo Kürbis aus Nenndorf. ...Im Haus der ehemaligen Bäckerei Meyer in der Dornumer Str. 2 neben der Kirche wurde der Laden zur Verfügung gestellt... Der Erlös des Bücherladens soll der gemeinnützigen Arbeit der Kirche zugute kommen. Der Laden ist für „Leseratten“ und solche, die es werden wollen jeden Samstag von 10 - 12 Uhr geöffnet.“ Darunter sehe ich das vertraute Bild der Meyerschen Bäckerei. Von all den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, zu Beginn gehörten Margret Freese, Bärbel Möller, Karin Hannappel, Ines und Dieter Pöhl dazu, die samstags rund 4 000 gebrauchte Bücher anboten, ist bis heute Friedo Kürbis dabei geblieben. Er ist sozusagen die Seele des Unternehmens. 13 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit für einen guten Zweck - herzlichen Dank, Friedo! Nach dem Brand im Haus, der auch eingelagerte Möbel vernichtete und der zum Abriss des Gebäudes führte, fanden wir in der ehemaligen Gärtnerei Hedden in der Nordener Straße eine neue Bleibe. Seit über 10 Jahren haben hier (so viel ich weiß) Gerd Ahrens, Karin Cremer, Dr. Winfried Döbel, Hannelore Harms, Hannelore Halbach, Julia Henke, Rita Heyen, Angelika Schmidt und Peter Pläschke ein reichhaltiges Sortiment guter gebrauchter Bücher angeboten. Leider sind einige Mitarbeiter/innen inzwischen verstorben, andere haben das Team aus verschiedenen Gründen verlassen. Wir freuen uns, dass sich nun Renate Erbe, Brigitte Giesler und Krista Pläschke bereit fanden, die Arbeit in der Alten Schwarte mit zu tragen. Zwei davon sind alte Verkaufsprofis und vielen Holtriemern gut bekannt. In den 13 Jahren konnten mit den Einnahmen der Alten Schwarte viele Anschaffungen und Aktivitäten

der Gemeinde unterstützt werden; unter anderem unsere Zeitschrift UTKÜNDIGER, ein Fotokopiergerät für den Kindergarten und für Konfirmandenunterricht, Friedhofsbänke, die Sommerfreizeiten für Kinder, die Einbauküche und Stühle im Saal des renovierten Gemeindehauses, Möbel für den Jugendraum, Renovierung des Abendmahlkelchs und Beteiligung bei der Finanzierung des Jugend- und Gemeindebusses und anderes. „Ohne Moos – nix los!“ sagt der Volksmund und wir können mit der Alten Schwarte dazu beitragen, dass einige sinnvolle Dinge für die Gemeinde schneller angeschafft werden können. So gesehen ist die 13 in unserer Situation eher eine Glückszahl und wir hoffen, dass wir noch viele Jahre mit Ihrer Unterstützung die alte Schwarte betreiben.

Als jüngst Frau Pastorin Kotterba vorbei schaute, war sie als gelernte Buchhändlerin besonders beeindruckt von dem vielseitigen Angebot.

Sie können sich am **1. Advent auf unserem Basar** selbst ein Bild machen: Im Konfirmandenraum im 1. Stock werden wir für Sie besonders gut erhaltene Bücher für jeden Geschmack bereit halten. Als Weihnachtsgeschenk sind sie wohl nicht geeignet, aber warum sollte man sich selbst nicht auch einmal ein gutes Buch gönnen?

Achtung: Neue Öffnungszeiten:

Im Winterhalbjahr ist die Alte Schwarte jeden Samstag von **09.30** bis ca **12.00** Uhr geöffnet.

In den Weihnachtsferien öffnen wir am **Donnerstag, den 23.12.** statt am 25.12. und am **Donnerstag, den 30.12.** statt am 01.01.2011!

Peter Pläschke

Auf dem Foto: Friedo Kürbis, Brigitte Giesler, Renate Erbe und Peter Pläschke Foto: P. Pläschke

am 30. Dezember 2010 um 19.30 Uhr in der Friedenskirche Westerholt

Wenn Fröst sien witt‘ Baart, sük wiest na oll Aard, un Ruugfröst fallt van de Bomen“, dann geht LAWAY auf Winterleed-Tour über die ostfriesische Halbinsel. Zwischen den Jahren macht die Gruppe in diesem Jahr auch Station in unserer Friedenskirche. Am 30. Dezember erklingen dann in unserer Kirche Melodien und Lieder wie aus einer anderen Zeit. Poetisch, anrührend und mitreißend zugleich ist das Repertoire der 5 Barden. „Ik bruuk en Boot, dat twee kann dragen, di Leev un mi, Land is in Sicht“, heißt es in einem anderen Lied des Winterleed-Programms. Die plattdeutschen Lieder der Gruppe gehören zu den schönsten und bewegensten Songs, die die plattdeutsche Songwriter-Szene hervorgebracht hat. In der Pause möchten wir die Konzertbesucher mit schmackhaften Köstlichkeiten stärken. Das Konzert kostet keinen Eintritt. Die Künstler und die Kirchengemeinde bitten zur Deckung der Kosten um eine freiwillige Kulturspende von 10,- €.

Kotterba

Kontaktdaten

Der Kirchenvorstand

Name	Telefon	Adresse	Hauptaufgabengebiet
Almut Buss	(04975) 1056	Katzenhörnerweg 1, Nenndorf	Kindergarten Kuratorium
Erwin Buß	(04975) 1254	Waldweg 20, Willmsfeld	Baubeauftragter
Erika Freese	(04975) 1590	Dornumerstr. 35, Westerholt	Besuchsdienst
Adele Gerdes	(04975) 8573	Ossendrift 18, Schweindorf	Konfirmanden/Utkündiger
Sigrid Kaufmann	(04941) 969340	26605 Aurich	Besuchsdienst
Pastor Lars Kotterba	(04975) 266	Dornumerstr. 9, Westerholt	1. Vorsitzender
Erika Ostendorp	(04975) 1571	Nenndorferstr. 35, Eversmeer	Jugendarbeit
Edgar Rabenstein	(04975) 751554	Waldweg 40, Willmsfeld	Jugendarbeit/Utkündiger
Ella Theesfeld	(04975) 912023	Am Wall 14, Westerholt	Kiga. Kuratorium/2. Vorsitzende
Beate Wübbenhorst	(04975) 1332	Eschenweg 9, Eversmeer	Besuchsdienst/Jugendarbeit

Gruppen in der Kirchengemeinde

Gruppe	Ansprechpartner	Telefon	Treffen / Zeiten
Allgemeine Jugendarbeit	Edgar Rabenstein	(04975) 751554	letzter Di. im Monat, 19.30 Uhr
Altenkreis	Anna Siebels	(04975) 778444	erster Do. im Monat, 14.30 Uhr
Alte Schwarte	Friedo Kürbis	(04975) 8065	samstags vormittags
Altpapiersammlungen	Thomas Meyer	(0151) 20704975	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Anonyme Alkoholiker	Alma (04971) 2708 und Jan (04977) 257		mittwochs abends
Besuchsdienst	Sigrid Kaufmann	(04941) 969340	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Eltern-Kind-Gruppe	Evelyn Christians	(04975) 756344	freitags vormittags
Frauenkreis	Engeline Rabenstein	(04975) 1781	unregelmäßig / 1-mal im Monat
Gitarrengruppe	Thomas Meyer	(0151) 20704975	montags 19.00-20.00 Uhr
Kindergarten	Gerda Beninga	(04975) 755293	wochentags
Kindergottesdienst	Holger Reents	(0162) 3356677	dienstags 19.00-20.00 Uhr
Kirchenchor	Antje Mennenga	(04925) 2430	donnerstags 19.30-21.00 Uhr
Netzwerkgruppe	Edgar Rabenstein	(04975) 751554	unregelmäßig / projektorientiert
Plattdeutscher Gottesdienst	Käte Higgen	(04975) 1060	unregelmäßig / projektorientiert
Posaunenchor	Werner Janssen	(04975) 1818	montags 19.30-21.00 Uhr

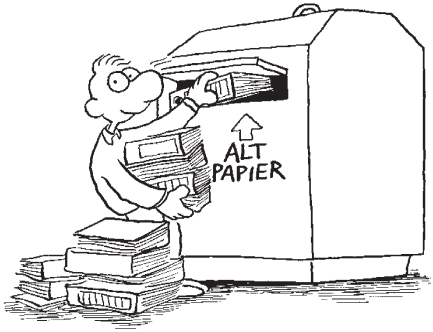
In eigener Sache

Blumen und Gestecke dürfen nur außerhalb der Mähzeit vom 01. November bis zum 15. März jeden Jahres auf die Fläche der Rasengräber gestellt werden.

Der Kirchenvorstand

Altpapier

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 15. Januar 2011 statt. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier zu den Containern an den bekannten Sammelorten in Westerholt und Eversmeer. Bei Bedarf holen wir Ihr Altpapier auch ab. Kontakt: Tel. (04975) 266 / (04975) 650 oder E-Mail info@kirche-westerholt.de.



So können Sie uns erreichen:

Pastoren Silke u. Lars Kotterba im Pfarrhaus Dornumer Str. 9 Westerholt
Tel. (04975) 266, Fax (04975) 912056, pfarramt@kirche-westerholt.de
Küster Werner Janssen über Pfarramtssekretärin Irmgard Post
im Kirchengemeindebüro im Gemeindehaus **Tel. (04975) 650**

Adresse:	**Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt**	
Bürozeiten:	**Dienstag**	**18.00 - 19.00 Uhr**
	Donnerstag	**18.00 - 19.00 Uhr**
	Samstag	**10.00 - 12.00 Uhr**
Internet:	**http://www.kirche-westerholt.de**	
	info@kirche-westerholt.de	

Achtung neue Telefonnummer!

Spenden-Konto: **Nr 3335 • BLZ 28550000 • Sparkasse Leer/Wittmund**

Der Herausgeber des UTKÜNDIGER ist der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Friedens-Kirchengemeinde Westerholt.

Redaktion: S. Kotterba, A. Gerdes, B. Wübbenhorst, E. Rabenstein
Gestaltung: Edgar Rabenstein
Druck: Kirchenkreisamt Aurich

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.11.2010